



Gewerkschaft setzt sich ein für Floristik-Branche

Forderung: Fünf-Tage-
Woche und 32 Tage
Jahresurlaub

Kreis Wesel. Im Kreis Wesel arbeiten nach Angaben der Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt mehr als 290 Beschäftigte in der Floristik-Branche. Für die Bezirksvorsitzende der Floristen-Gewerkschaft IG Bau Duisburg-Niederrhein, Karina Pfau, ist klar: „Floristinnen machen einen harten Job. Viele haben eine lange Arbeitswoche: Sie stehen sechs Tage am Stück im Laden. Wenn es dazu nur 24 Tage Urlaub im Jahr gibt, dann kann man getrost von einem ‚Auspower-Job‘ sprechen“, so Karina Pfau.

Die IG Bau Duisburg-Niederrhein fordert deshalb die Fünf-Tage-Woche und 32 Tage Jahresurlaub für die Floristik-Branche. „Außerdem muss bei den Überstunden etwas passieren: Wer länger arbeitet, der muss sich darauf verlassen können, dass es dafür auch Zuschläge gibt. Das ist noch längst nicht überall der Fall“, sagt Pfau. Über diese Punkte will die Gewerkschaft jetzt mit dem Fachverband Deutscher Floristen (FDF) verhandeln und einen Tarifvertrag abschließen.

Dabei verweist die Floristen-Gewerkschaft auf das Arbeitspensum, das die Beschäftigten haben: „Von der Taufe über die Hochzeit bis zur Beerdigung – Floristinnen setzen mit ihrer professionellen Arbeit Akzente bei großen Ereignissen und in wichtigen Momenten des Lebens.“